Aufforderung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-611091

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Räto si Mainig

Üüsari SRG häts hoch im Khopf. Zum Fufzigschta hät si sich a rechti Fresskhur varschriba. Si will zuaneh, was gisch, was häsch – und hät nit dr gringschti Zwiifel draa, dass ara dia Gwichtszuanahm au guat tuat. – Do sölls also a dritts Programm geh im Radio und eventuell sogäär amol a viarti Regionalkhetti. Und an a zwaits Winterprogramm im Fernseha tüans au schu tengga. – Zwor hät d SRG khai Geld, aber das macht übarhaupt nüüt. Si hend schliassli au a Nachtprogramm ussam Boda gschtampft ohni Pulver. Das merggt ma däm Programm zwor aa, aber schiints gits Lüüt, wo dia Nachtüabiga sogäär liaber hend als z schtumma Ruuscha vum abgschtellta Landassender.

Unter dänna Voruussetziga khamma sich drum au für d Zuakhumpft ganz guat an SRG-Expansion uf möglichscht alli varfüagbara UKW- und Fernsehkhanääl vorschtella. Und wenns denn würggli amol nümma langa sötti, denn wärand a paar Iischpaariga no ohni wiitaras möglich. I tengga drbii vor allam an d Schtriihig vu denna hochdotiarta Pöschta, wos währand dr Arbet Ziit hend, därigi uusgfallani Projekt z entwiggla.

Kleines Missverständnis

Ein Frauenarzt trifft den Mann einer Klientin, die vor einigen Monaten ein Kind geboren hat. Auf die Frage: «Stillt Ihri Frau eigetlich?» erhält er die erstaunliche Antwort: «Nur hin und wider im Ichaufzentrum.» *GSch*

CH-Show-Klatsch

In eingeweihten Kreisen munkelt man von einer bevorstehenden Trennung: *Caroline*, der müden täglichen Spässchen müde, will *Kliby* verlassen. Einige behaupten, sie wolle wie Sue (einst Peter, Sue und Marc) eine Solokarriere starten, andere wollen sie kürzlich zusammen mit Emil überrascht haben.

*

Voranzeige: Zu des Komponisten 80. Geburtstag ist für den Frühling 1991 eine Wiederaufführung des musikalischen Erfolgslustspiels *«Der schwarze Hecht»* von Paul Burkhard geplant. In den Hauptrollen: Margrit Rainer, Ruedi Walter, Ines Torelli, Jörg Schneider und viele andere neue Gesichter. Nicht verpassen! *HHS*

Aufforderung

Bei der Zirkuspremiere sagt der Zauberer: «So, jetzt werde ich eine lebende Dame verschwinden lassen!»

Stimme aus der fünften Reihe: «Geh in die Arena, Luise!»

Leben ohne
STRESS?
Ich helfe Ihnen bestimmt!

B. Moser, Fabrikstrasse 36
3012 Bern Telefon 031/233663

Wir übernehmen zu günstigen Bedingungen

Verwaltung von Liegenschaften

Vermietungen und Beratungen

Treuhand Herzog, Verwaltungen
9524 Zuzwil, Telefon 073/28 17 57

integral

weil Information nicht alles ist

Die tägliche Informationsflut macht es schwerer, aber auch notwendiger als je zuvor, Zusammenhänge zu erfassen. Nur Menschen, die Tendenzen erkennen und beurteilen können, sind ihrer Zeit voraus.

Das unabhängige Magazin INTEGRAL deckt Ursachen und Hintergründe auf, wagt so manches offene Wort, das sich nicht der Zensur des Zeitgeistes unterwirft.

Fundierte Analysen gesellschaftlicher Vorgänge und weltpolitischer Ereignisse beleuchten das Zeitgeschehen, wobei der Ost-West-Problematik ein besonderer Stellenwert beigemessen wird.

Nützen Sie unser spezielles Angebot *) und abonnieren auch Sie INTEGRAL – als Ergänzung zur Tagespresse.

☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement 82 von INTEGRAL – Österreich: S 300,– Ausland: DM/sfr 52,– (incl. MWSt. und Versand, excl. Luftpost).
*) Zusätzlich erhalte ich ab sofort alle Ausgaben INTEGRAL bis Ende 1981 gratis.

☐ Ich bestelle eine Ausgabe INTEGRAL (Preis 1981: S 27,– DM/sfr 4,– incl. MWSt. und Versand).

Name: _____

Straße/Nr. _____

_____
Land PLZ Ort

Datum _____ Unterschrift _____

INTEGRAL – Postfach 12, A-1033 Wien

N